With-Profits Pool

Bericht über Grundsätze und Praktiken in der Finanzverwaltung (PPFM) für 2025

In diesem Jahresbericht erfahren Sie, wie wir den Clerical Medical With-Profits Fund in 2025 verwaltet haben. Er erläutert, wie wir unseren Ermessensspielraum bei der Verwaltung des Fonds genutzt haben, und enthält Informationen über die Anlagen des Fonds und die damit erzielten Erträge.

Ihr Vertrag ist in den Clerical Medical With-Profits Fund investiert, der von Scottish Widows Limited gehalten wird.

Alle verschiedenen Arten von Clerical Medical With-Profits-Verträgen, die in Großbritannien, Europa und anderen Überseemärkten verkauft werden, werden durch denselben Clerical Medical With-Profits Fund unterstützt. Seit 2019 wird unser europäisches Portfolio von Scottish Widows Europe S.A. (SWE) gehalten, einer Tochtergesellschaft von Scottish Widows Limited (SWL) mit Sitz in Luxemburg.

Dieser Bericht bezieht sich auf die Verwaltung und Führung des Fonds im Jahr 2025, als SWE vollständig im Besitz von SWL war. SWE ist von der luxemburgischen Versicherungsaufsichtsbehörde, dem Commissariat aux Assurances (CAA), autorisiert, wodurch es (unter dem Namen Clerical Medical handelnd) europäische Kunden betreuen und deren finanzielle Planungsbedürfnisse erfüllen kann.

Im Februar 2026 hat SWL eine Vereinbarung zum Verkauf seiner Tochtergesellschaft SWE an Chesnara plc getroffen, vorbehaltlich der aufsichtsrechtlichen Genehmigung. Ihre Police wird weiterhin im Clerical Medical With-Profits Fund investiert sein, und der Fonds wird weiterhin gemäß den bestehenden Standards und Governance-Regelungen verwaltet.

Wir haben den With-Profits Fund in Übereinstimmung mit unseren veröffentlichten Grundsätzen und Praktiken - unseren PPFM - verwaltet. Das PPFM befasst sich im Detail mit den Standards, Methoden und Kontrollen, die wir anwenden, um eine faire Verwaltung des With-Profits Fund zu gewährleisten. Er erklärt auch, wie wir auf Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld reagieren. Die aktuelle Version finden Sie auf unserer Website www.clericalmedical.com/de (oder .com/it oder .com/austria).

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns:

Italia +39 (0471) 143 1003, oder Deutschland +49 (0)4082 216 9752.

Der Vorstand von Scottish Widows Limited trat am 4. Juni 2026 zusammen, um die in diesem Bericht behandelten Themen zu prüfen. Dabei wurde auch die am Ende des Berichts beigefügte Erklärung des With-Profits-Aktuars berücksichtigt, und der unabhängige With-Profits-Commitee teilte mit, dass er den Bericht geprüft hat und es für angemessen hält, dass der Vorstand ihn veröffentlicht. Der Vorstand ist davon überzeugt, dass der Clerical Medical With-Profits Fund in allen wesentlichen Aspekten in Übereinstimmung mit den PPFM verwaltet wurde und alle festgestellten Fehler korrigiert wurden.

Der Vorstandvon Scottish Widows Limited

4. Juni 2026

Der Vorstand von Scottish Widows Europe S.A. trat am 18. Juni 2026 zusammen und genehmigte diesen Bericht.

Der Vorstand von Scottish Widows Europe S.A.

18. Juni 2026

1. Unser Ziel

Unser Ziel ist es, gute Ergebnisse und Fairness zwischen den verschiedenen Arten und Gruppen von Versicherungsnehmern mit Gewinnbeteiligung sowie zwischen ihnen und unseren Aktionären zu erreichen. Wir glauben, dass gute Ergebnisse und Fairness erreicht werden:

- indem wir sicherstellen, dass wir in Fällen, in denen garantierte Mindestzahlungen gelten, mindestens diese Beträge an die Versicherungsnehmer auszahlen.
- indem wir anstreben, einen angemessenen Anteil der Anlageergebnisse an die With-Profits-Versicherungsnehmer auszuzahlen (oder einen garantierten Betrag, falls dieser höher ist).
- indem wir ein langfristiges Wachstum anstreben, indem wir einen erheblichen Teil des Fonds in risikoreichere Vermögenswerte wie Unternehmensaktien und Immobilien investieren und gleichzeitig sicherstellen, dass wir die Garantien des With-Profits Fund erfüllen können.
- indem wir einige der Höhen und Tiefen der Volatilität der Anlagemärkte auszugleichen anstreben.
- indem wir regelmäßige Boni hinzufügen. Wir müssen bedenken, dass wir in Fällen, in denen Garantien gelten, regelmäßige Boni nicht mehr zurücknehmen können, sobald wir sie Ihrer Anlage hinzugefügt haben. Das bedeutet, dass wir den Satz niedriger ansetzen, als wir es sonst tun würden, und dass wir regelmäßige Bonussätze auf Null setzen können.
- indem wir das Tempo der Vermögensausschüttung drosseln, um ein Gleichgewicht zwischen der Erhöhung der Auszahlungen für förderfähige Verträge und der Sicherheit der verbleibenden Vertragsleistungen zu erreichen.

2. Der Clerical Medical With-Profits Fund in 2025

2.1 Anlagerenditen über 2025

2.1.1 Euro-Fonds

Die Eurofonds innerhalb des Clerical Medical With-Profits Fund erzielten im Jahr 2025 auf die den Verträgen zugrunde liegenden Vermögenswerte eine Gesamtanlagerendite von 11,1 %.

Ein wichtiger Faktor für die Rendite des Fonds ist die Wertentwicklung von Unternehmensaktien (Aktien), da diese Vermögenswerte einen wesentlichen Anteil des Fonds ausmachen (57 % zum 31. Dezember 2025).

Im Jahr 2025 erzielten Aktien in einer Vielzahl von Sektoren positive Anlagerenditen. Der FTSE Developed Europe ex UK-Index, ein Maß für die Performance europäischer Aktien, stieg im Jahr 2025 um 20,2 % in Euro.

2.1.2 US-Dollarfonds

Die US-Dollar-Fonds innerhalb des Clerical Medical With-Profits Fund erzielten im Jahr 2025 eine Gesamtrendite von 15,5% auf die den Verträgen zugrunde liegenden Vermögenswerte.

Ein wichtiger Faktor für die Rendite des Fonds ist die Wertentwicklung von Unternehmensanteilen (Aktien), da diese Vermögenswerte einen wesentlichen Anteil des Fonds ausmachen (58% zum 31. Dezember 2025).

Aktien in den Vereinigten Staaten (USA) erzielten im Jahr 2025 positive Renditen, wenngleich die Zuwächse bei einigen großen Technologie- und anderen Wachstumsunternehmen im Vergleich zum Vorjahr moderat ausfielen. Der S&P 500 Index, ein gängiges Maß für die Wertentwicklung von US-Aktien, legte im Jahr 2025 in US-Dollar um 17,4 % zu.

2.1.3 Pfund Sterling-Fonds

Die auf Pfund Sterling lautenden Fonds des Clerical Medical With-Profits Fund erzielten eine Gesamtanlagerendite auf die den Verträgen zugrunde liegenden Vermögenswerte von 12,2 % im Jahr 2025.

Ein wichtiger Faktor für die Rendite des Fonds ist die Wertentwicklung von Unternehmensaktien (Aktien), da diese Vermögenswerte einen wesentlichen Anteil des Fonds ausmachen (55 % zum 31. Dezember 2025).
Im Jahr 2025 erzielten Aktien insgesamt positive Anlagerenditen. Britische Aktien entwickelten sich besonders stark, mit breit gestreuten Zuwächsen über viele Sektoren hinweg. Der FTSE-All-Share-Index, der die Performance britischer Aktien misst, legte im Jahr 2025 um 24,0 % zu.

Andere Anlageklassen entwickelten sich wie folgt:

- Festverzinsliche Anleihen der britischen Regierung (Gilts) stiegen im Jahr 2025 an Wert.
- Festverzinsliche Anleihen, die von Unternehmen ausgegeben werden, stiegen im Allgemeinen im Wert.
- Investitionen in britische Gewerbeimmobilien stiegen im Jahr 2025 im Allgemeinen im Wert.

2.2 Anlagepolitik

Es gibt keine einheitliche Anlagestrategie für den gesamten Clerical Medical With-Profits Fund, sondern verschiedene Teile des Fonds verfolgen unterschiedliche Strategien.

- Bei den “Asset Shares” handelt es sich um die Beträge, die sich aus der Anlage der Prämien abzüglich der Gebühren, wie z. B. der Vertragsgebühren, ergeben. Sie stellen einen angemessenen Anteil des Fonds für die Verträge dar, auf die sie sich beziehen. Ein erheblicher Teil der Vermögenswerte, die den “Asset Shares” zugrunde liegen, wird in risikoreichere Anlagen, wie z. B. Unternehmensaktien, investiert, die ein höheres Ertrags- und damit Wachstumspotenzial haben. Die Euro-, Dollar- und Pfund-Fonds investieren jeweils in eine andere Mischung von Vermögenswerten.
- Der Rest des Fonds wird als Sicherungskapital bezeichnet, der als Puffer gehalten wird, um Auszahlungen unter ungünstigen Bedingungen, wie etwa einem Rückgang der Aktienmarktwerte, zu unterstützen. Seit 2010 wird ein Teil des Sicherungskapitals ausgeschüttet, um höhere Beträge für den Schlussbonus festzulegen, als dies sonst der Fall wäre. Das Vermögen, einschließlich des Teils, der zur Verbesserung der Schlussboni verwendet wird, folgt einer vorsichtigeren Anlagestrategie, wie etwa dem Halten von Bareinlagen oder Staatsanleihen.

Der Vorstand überprüft den strategischen Anlagemix regelmäßig. Bei den Vermögensanteilen wählen wir die Mischung der Vermögenswerte mit dem Ziel:

- Optimierung der langfristigen Wertentwicklung; und
- Sicherstellung, dass der With-Profits Fund seine Garantien erfüllen kann (auch unter Berücksichtigung der Vermögenswerte im Sicherungskapital).

Im Jahr 2025 gab es keine Änderungen an der strategischen Anlagemischung für die Euro- oder Dollar-Fonds. Für die Sterling-Fonds führten wir Allokationen in diversifizierte Private-Market-Equity- und Kreditstrategien über Long-Term Asset Funds (LTAFs) ein. Dies erfolgte nach dem Verkauf unserer Investitionen in Absolute-Return-Fonds.

Die Anlageverwalter des With-Profits Fund verwalten die Vermögenswerte des Fonds im Einklang mit der von uns festgelegten Strategie. Wir gestatten unseren Anlageverwaltern, innerhalb von Grenzen von der vom Vorstand gewählten strategischen Mischung abzuweichen, und zwar auf der Grundlage der Einschätzung der Verwalter, wie sich die verschiedenen Arten von Vermögenswerten und Regionen kurzfristig entwickeln werden.
Die Mischung der Anlagen, die den Vermögensanteilen der Euro-, Dollar- und Pfund-Policen zum 31. Dezember 2025 zugrunde liegen, ist nachstehend dargestellt.

Vermögensallokation: 31-Dez-25	**Euro-Fonds**	**Dollar-Fonds**	**Sterling-Fonds**
Aktien			
- Europäische Aktien	43%	3%	7%
- US-Aktien	3%	40%	27%
- UK-Aktien	2%	4%	8%
- Sonstige Aktien	8%	10%	14%
Feste Zinsen			
- Europäische Festzinsen	27%	0%	0%
- Festverzinsliche US-Anleihen	0%	31%	0%
- UK festverzinslich	0%	0%	3%
- Sonstige Festzinsen*	11%	9%	29%
Eigentum	4%	0%	8%
Sonstige Kapitalanlagen**	0%	3%	3%

**Sonstige festverzinsliche Anlagen umfassen globale Anleihen, Schwellenländeranleihen und private Schuldtitel.*

*** Andere Anlagen bestehen hauptsächlich aus Bankeinlagen für die Dollar-Fonds sowie überwiegend aus Barmitteln oder bargeldähnlichen Anlagen für die Sterling-Fonds.*

Um den Fonds vor Veränderungen an den Aktienmärkten zu schützen, hält der Fonds speziell konstruierte Anlagen, die gemeinhin als "Hedges" bezeichnet werden. Diese tragen dazu bei, den Fonds gegen einen Rückgang des Wertes der globalen Aktienmärkte sowie gegen Veränderungen der Marktzinssätze abzusichern. Dies ermöglicht dem Fonds eine größere Investitionsfreiheit, was letztendlich die erwarteten Renditen für unsere Versicherungsnehmer verbessert.

Unser Ansatz für verantwortungsvolle Investitionen

Bei langfristigen Anlageentscheidungen für den Clerical Medical With-Profits Fund berücksichtigen wir Aspekte der verantwortungsvollen Anlage, sofern diese die finanziellen Risiken und Chancen der von uns gehaltenen Vermögenswerte beeinflussen können. Dazu gehört auch die Bewertung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG), die sich auf die langfristige Performance auswirken könnten.

Darüber hinaus wenden wir für den wesentlichen Aktienanteil des Fonds bestimmte Ausschlusskriterien an, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, die aufgrund der Art ihrer Tätigkeiten die schwerwiegendsten langfristigen Risiken bergen. Einzelheiten zu diesen Ausschlüssen sind auf unserer Website (vollständige Richtlinie) verfügbar.

Im Rahmen unserer treuhänderischen Verantwortung üben wir bei einigen der im Fonds gehaltenen Aktienanlagen Stimmrechte aus und treten mit Unternehmen in den Dialog zu Themen, die den langfristigen Wert für unsere Versicherungsnehmer beeinflussen können.

Weitere Informationen darüber, wie Scottish Widows klimabezogene und andere Nachhaltigkeitsthemen in seinem Anlageansatz berücksichtigt, finden Sie unter: www.scottishwidows.co.uk/climatereport (Offenlegungen im Einklang mit den Vorgaben der FCA).

2.3 Regelmäßige Boni

Die Höhe der regelmäßigen Boni hängt hauptsächlich davon ab, welche Boni wir bereits hinzugefügt haben, von der bisherigen Anlageperformance und von unseren Erwartungen für die Zukunft. Bei der Festlegung der Höhe des regelmäßigen Bonus berücksichtigen wir alle Verträge, die diesen Bonus erhalten, und nicht jeden Vertrag für sich.

Wir müssen bedenken, dass wir im Falle von Garantien die regelmäßigen Boni nicht mehr zurücknehmen können, sobald wir sie Ihrer Anlage hinzugefügt haben. Das bedeutet, dass wir den Satz niedriger ansetzen können, als wir es sonst tun würden, und wir können die regelmäßigen Bonussätze auf Null setzen. Würden wir die Sätze der regelmäßigen Boni höher ansetzen, würden wir unsere Anlagefreiheit einschränken und müssten einen größeren Teil des With-Profits Fund in berechenbarere, risikoärmere Vermögenswerte (wie Barmittel oder Staatsanleihen) investieren. Eine solche Umschichtung der Vermögenswerte des Fonds würde bedeuten, dass wir langfristig eine geringere Gesamtrendite auf Ihre Anlage erwarten würden, auch wenn der garantierte Teil der Rendite auf Ihre Anlagen, der aus den regelmäßigen Boni stammt, höher sein könnte.

<u>anteilsgebundene With-Profits-Geschäft</u>

Im Februar 2025 haben wir einige reguläre Bonussätze erhöht, während andere unverändert blieben. Am auffälligsten ist der reguläre Bonussatz für auf Euro lautende Geschäfte mit garantierter Wachstumsrate (GGF), der bei 0,1 % p.a. bleibt.

Die regulären Bonussätze bleiben in absoluten Zahlen niedrig, in Übereinstimmung mit dem oben beschriebenen Ansatz. Der reguläre Bonus ist nur ein Teil der Auszahlung eines Vertrags, und der Schlussbonus kann hinzugefügt werden, unabhängig davon, ob wir derzeit einen regulären Bonus zu einem Vertrag hinzufügen oder nicht (siehe Abschnitt 2.4).

Rentenversicherungen mit Überschussbeteiligung

Der reguläre Bonussatz für Annuitäten in 2025 wurde wie folgt erhöht:

Datum des Rentenbeginns	**Regelmäßiger Bonus (von vorherigem Satz zu neuem Satz)**
Bis zum 31. Januar 2020	5,5% auf 5,75%
Februar 2020 bis Januar 2021	6,75% auf 7,0%
Februar 2021 bis Januar 2022	5,25% auf 5,5%
Februar 2022 bis Januar 2023	4,5% auf 4,75%
Februar 2023 bis Januar 2024	2.75% auf 3.25%

Der regelmäßige Bonussatz im 2025 für Renten, die ab dem 1. Februar 2024 beginnen, beträgt 2,75%.

Der gesamte Rentenbetrag, der in einem Jahr ausgezahlt wird, setzt sich aus dem Grundbetrag, der bei Rentenbeginn festgelegt wird, und den aufgelaufenen regelmäßigen Boni zusammen. Bei einigen Verträgen ist die Grundrente auf einen bestimmten Satz regelmäßiger Überschüsse ausgerichtet und verringert sich daher von einem Jahr zum nächsten. Der Gesamtbetrag der Rente kann sich daher von einem Jahr zum nächsten verringern, je nachdem, wie hoch der tatsächlich hinzukommende regelmäßige Bonus ist. Es gibt keine Schlussboni.

2.4 Auszahlungen in 2025 - Schlussüberschüsse und Marktwertanpassungen

Normalerweise werden bei fondsgebundenen Verträgen (mit Ausnahme von With-Profits-Renten) nicht die gesamten während der Vertragslaufzeit erwirtschafteten Anlageerträge als regulärer Bonus weitergegeben. Daher verwenden wir Schlussüberschüsse, um Auszahlungen aufzustocken, sodass Versicherungsnehmer auch von den übrigen Anlageerträgen profitieren.

Unsere Schlussüberschuss-Sätze wurden laufend überprüft und im Einklang mit unserer veröffentlichten Richtlinie geändert. Normalerweise führen wir alle sechs Monate eine Überprüfung durch, so auch am 1. Februar 2025 und am 1. August 2025. Infolge der Überprüfung im Februar erhöhten sich die Auszahlungen um 2 % bis 8 % und stiegen infolge der Überprüfung im August nochmals um weitere 1 % bis 4 %.

Diese Änderungen bei den Auszahlungen spiegeln Marktbewegungen wieder, die durch die Anwendung der Glättung und Änderungen bei der Verteilung des überschüssigen Vermögens ausgeglichen werden (siehe unten).

Wenn Sie bei anteilsgebundenen Verträgen Geld aus dem Clerical Medical With-Profits Fund entnehmen möchten, obwohl keine Garantie besteht, müssen wir möglicherweise eine Kürzung vornehmen, die als Marktwertanpassung (MVA) bezeichnet wird. Ein MVA wäre nur dann erforderlich, wenn der Wert Ihrer Anteile höher ist als Ihr fairer Anteil (der Vermögensanteil, wie in Abschnitt 2.2 erläutert). Der MVA würde dafür sorgen, dass der ausgezahlte Betrag eher Ihrem fairen Anteil entspricht.

Schlussüberschüsse und MVA-Sätze hängen davon ab, wann die Anlage getätigt wurde. Dies trägt dazu bei, dass die Wertentwicklung von Verträgen, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten abgeschlossen wurden, gerecht verteilt wird, da die Anlagen während der Vertragslaufzeit unterschiedliche Renditen erzielt haben.

Ausschüttung von überschüssigen Fondsvermögen

Mindestens einmal im Jahr stellen wir fest, ob das Sicherheitskapital mehr beträgt, als zur Erfüllung der Ziele der umsichtigen Verwaltung des Clerical Medical With-Profits Fund erforderlich ist. Am 1. Februar 2010 wurde mit der Ausschüttung des überschüssigen Fondvermögens begonnen, indem bei der Auszahlung von Verträgen ein zusätzlicher Betrag zu den Boni hinzugefügt wird.

Wir überprüfen derzeit alle sechs Monate die Höhe des Sicherheitskapitals im Vergleich zu dem, was benötigt wird. Es kann Zeiten geben, in denen wir den zusätzlichen Betrag, der in den fälligen Schlussbonus einfließt, erhöhen können, aber es kann auch Zeiten geben, in denen wir ihn reduzieren oder möglicherweise überhaupt nichts mehr auszahlen müssen.

Die Ausschüttung der Überschussbeteiligung erhöht die Auszahlungen für voll anspruchsberechtigte Verträge in 2025 um etwa 7 %.

Sie können im PPFM nachsehen, inwieweit Ihr Vertrag förderfähig ist.

Glättung

Die Anlagemärkte steigen und fallen täglich und können sich innerhalb kurzer Zeit stark verändern. Eine With-Profits-Anlage verfügt über ein besonderes Merkmal, das als ‚Glättung' bezeichnet wird und dazu dient, die Auswirkungen kurzfristiger Marktschwankungen auf die Auszahlungen zu verringern.

Garantiekosten

Wir garantieren eine Mindestauszahlung aus Ihrer Police bei Eintreten bestimmter Ereignisse. Diese Garantie ist in Ihren Vertragsunterlagen beschrieben. Derzeit nehmen wir jedes Jahr einen Abzug von den With-Profits-Verträgen zugrunde liegenden Vermögenswerten vor, um die erwarteten Kosten für

die Erfüllung dieser Garantien zu decken. Wir überprüfen regelmäßig die Höhe der Abzüge, um sicherzustellen, dass sie für jede Gruppe von Versicherungsnehmern gerecht sind, und ziehen daher derzeit für Beiträge, die am oder nach dem 1. Januar 2008 bezahlt wurden, weniger ab als für Beiträge, die vor dem 1. Januar 2008 bezahlt wurden.

Wir planen, in jedem Jahr nicht mehr als 1 % abzuziehen, aber unter sehr ungünstigen Marktbedingungen müssen wir möglicherweise mehr abziehen, um sicherzustellen, dass die Garantien im gesamten Clerical Medical With-Profits Fund erfüllt werden. Der im Jahr 2025 angewandte Abzug betrug 0,47 % des Vermögensanteils für Beiträge, die vor dem 1. Januar 2008 gezahlt wurden, und 0,12 % für später gezahlte Beiträge.

Einige ältere Verträge, bei denen bereits ein Abzug vorgenommen wurde, sowie bestimmte Verträge, die zwischen Januar 2003 und September 2004 verkauft wurden, unterliegen nicht diesem Abzug. Dies steht im Einklang mit unserer veröffentlichten Politik.

Zielbereiche

"Asset Shares" sind die Beträge, die sich aus der Anlage der Prämien abzüglich der Abzüge, wie z. B. der Vertragsgebühren, ergeben. Die Vermögensanteile von Musterverträgen helfen uns bei der Entscheidung über die Höhe des Schlussbonus und der Auszahlungen bei Rückkauf von Policen. Wie in den PPFM dargelegt, streben wir an, dass die Auszahlungen innerhalb von 20 % der Vermögensanteile für diese Musterverträgen liegen (ohne Berücksichtigung von Ausschüttungen aus dem Sicherheitskapital- siehe Abschnitt "Ausschüttung von überschüssigem Fondvermögen" oben). Diese Spannen beschreiben die maximal zu erwartende Abweichung zwischen der Auszahlung und dem Vermögensanteil eines Mustervertrages.

Während 2025 ergab unsere Analyse, dass die Auszahlungen bei allen Musterverträgen mit Gewinnbeteiligung innerhalb der Zielspanne lagen.

2.5 Verwaltungskosten

Bei allen seit 1996 verkauften anteilsgebundenen Verträgen und With-Profits-Renten werden außer den Vertragsgebühren und den Kosten für den Kauf, den Verkauf und das Halten von Vermögenswerten keine Abzüge für Verwaltungskosten vorgenommen. Die Vertragsgebühren werden in Übereinstimmung mit den Bedingungen Ihres Vertrags erhoben.

2.6 An Neukunden ausgegebene With-Profits-Verträge

Es gibt eine kleine, aber wachsende Anzahl von With-Profits-Renten, die aus auf Euro lautenden Rentenprodukten stammen, die in Deutschland und Österreich verkauft wurden. Obwohl dieses Geschäft nicht mehr verkauft wird, wird die Anzahl der With-Profits-Renten im Clerical Medical With-

Profits Fund in den kommenden Jahren weiter steigen, da immer mehr Versicherungsnehmer, die in die oben genannten Rentenprodukte investiert haben, das Rentenalter erreichen. Dies wird bei der Gesamtverwaltung des Clerical Medical With-Profits Fund berücksichtigt werden.
Generell haben wir uns seit mehreren Jahren nicht mehr aktiv um neue With-Profits-Geschäfte bemüht. Die Anzahl der Verträge in allen anderen Produktklassen geht daher zurück, da bestehende Lebensversicherungen auslaufen, Rentenkunden in den Ruhestand gehen und andere Entnahmen getätigt werden.
Dies ändert nichts an den Aussichten für unsere derzeitigen With-Profits-Kunden oder am Schutz, den die Garantien und Optionen der Verträge bieten. Versicherungsnehmer mit With-Profit können davon ausgehen, dass sie weiterhin von einer diversifizierten Anlagepolitik und der Glättung von Erträgen profitieren werden (Abschnitt 2.4 erläutert die Glättung).

2.7 Die Rolle des With-Profits Committee

Wir haben einen unabhängigen With-Profits Committee. Er überprüft, wie der Clerical Medical With-Profits Fund verwaltet wird, und prüft alle wichtigen Vorschläge, die den Fonds betreffen. Er berät direkt den Vorstand. Eine wichtige Aufgabe des Committeees ist es, zu beurteilen, ob die Interessen der verschiedenen Gruppen von With-Profits-Versicherungsnehmern, anderen Versicherungsnehmern und Aktionären angemessen berücksichtigt und die Kunden fair behandelt wurden. Das Committee erhält eine Vielzahl von Berichten und Informationen, die ihm die Durchführung dieser Bewertungen ermöglichen.

In 2025 bestand das Committee aus vier Mitgliedern, von denen zwei keine Management- oder operative Funktion im Unternehmen (oder unserer Muttergesellschaft, der Lloyds Banking Group) innehatten und zwei nicht geschäftsführende Direktoren des Unternehmens waren.

2.8 Wie wir sicherstellen, dass die Kunden fair und im Einklang mit unseren Grundsätzen und Praktiken behandelt werden

Es gibt fünf Hauptkontrollen, um dies zu gewährleisten:

- Die Kontrolle durch unseren With-Profits-Committee, der oben in Abschnitt 2.7 beschrieben ist.

- Wenn wir wichtige Änderungen vornehmen, die sich auf die Art und Weise auswirken, wie wir unsere With-Profits-Verträge verwalten, legt unser With-Profits-Aktuar, der den Vorstand berät, dem Vorstand einen Bericht vor, in dem er die Gründe für die Vorschläge darlegt und erläutert, wie diese mit dem PPFM übereinstimmen.

- Im Laufe des Jahres wurden alle Daten, Arbeiten und Maßnahmen, die unsere Entscheidungen stützen, aufgezeichnet. Der With-Profits Aktuar hat diese Nachweise geprüft und ist davon überzeugt, dass die Entscheidungen in allen wesentlichen Punkten mit den PPFM, den Vorschriften der Financial Conduct Authority (FCA) zur fairen Behandlung von With-Profits-Kunden und dem gerichtlich genehmigten Plan, der den Betrieb des Clerical Medical With-Profits Fund regelt, übereinstimmen. Er

hat erklärt, dass seiner Meinung nach die Interessen der Versicherungsnehmer in fairer und ausgewogener Weise berücksichtigt worden sind.

- Der With-Profits Aktuar hat unserem With-Profits Committee über diese Nachweise berichtet, wobei er auf die Bereiche einging, in denen Entscheidungen getroffen wurden, und wie diese mit dem PPFM und den Vorschriften der Financial Conduct Authority in Bezug auf die faire Behandlung von With-Profits-Kunden übereinstimmten.

- Der With-Profits-Committee erhält auch Berichte von unserer Innenrevision, die verschiedene Aspekte unseres Geschäfts und unserer Kontrollen überprüft. Bei Bedarf wird auch der Rat eines unabhängigen Versicherungsmathematikers eingeholt.

Weitere Informationen zu unserem With-Profits Fund

Wir haben Dokumente zu unserem With-Profits Fund erstellt, die für Sie nützlich sein könnten. Diese sind:

- Der PPFM
- GGF-Investment-Factsheets.

Kopien dieser Dokumente sowie die neuesten Informationen zu Bonussätzen und MVAs finden Sie auf unseren Websites unter:
www.clericalmedical.com/de (oder .com/it oder .com/austria)

Erklärung des Aktuars für With-Profits

Meiner Meinung nach wurden die Interessen der With-Profits-Versicherungsnehmer von Clerical Medical bei der Ermessensausübung von Scottish Widows Limited im Zeitraum 2025 und dem Bericht des Vorstands, dem diese Erklärung beigefügt ist, in fairer und ausgewogener Weise berücksichtigt. Ich stütze mich bei dieser Beurteilung auf die Informationen und Erklärungen, die mir die Gesellschaft zur Verfügung gestellt hat, einschließlich der von mir angeforderten Informationen, sowie auf die einschlägigen Vorschriften und Leitlinien der Financial Conduct Authority.

Alasdair Smith
Mitarbeiter des Instituts und Fakultät für Versicherungsmathematik
Aktuar für With-Profits
4. Juni 2026